



## **Protokoll radiesli Hauptversammlung**

Datum: 02. Mai 2021

Ort: virtuell

Zeit: 14:00

Protokoll heute: Anne Schmid

Anwesende und Abgemeldete: Siehe Anhang

### **Einstimmung in die Hauptversammlung**

Ursina leitet durch die HV und begrüsst zu Beginn alle Anwesenden. Die HV wird in Schweizerdeutsch geführt, da auf Nachfrage keine anderen Wünsche geäussert werden. Da die Sitzung via Zoom durchgeführt wird, werden zu Beginn einige Regeln erklärt.

Regeln: Fragen kann man im Chat stellen oder via X im Chat ankündigen. Die Mikrofone sollen ausgeschaltet bleiben, wenn man keine Wortmeldung machen möchte. Für Abstimmungen wird eine Hand gehoben. Das Zählen auf Zoom erwies sich im Laufe der HV als schwierig, deshalb fehlen im folgenden genaue Angaben bezüglich der Ja-Stimmen.

Stimmzähler\*in: Felix und Maria

Anwesende Stimmberechtigte: 71

Protokoll heute: Anne

**Abstimmung:** Protokoll der letzten HV vom 23.08.2020 (Protokollandin: Sophia): 0 Gegenstimmungen, 0 Enthaltungen, Genehmigt. Besten Dank an Sophia!

### **1 Rückblick Hofgruppe:**

Den Jahresrückblick der Hofgruppe wurde im Voraus gemeinsam mit der Einladung versendet, um die Online-HV kurz zu halten. Marion erkundigt sich, ob es Fragen bezüglich des Rückblickes gibt.

► **Frage:** Im Bericht steht, dass für Soliterre Gemüse angebaut wird. Was sind die Gründe dafür und wie funktioniert das?

Antwort Marion: Wenn wir Lagergemüse nur für das radiesli anbauen, dann sind die benötigten Flächen sehr klein. Das heisst, es können keine Maschinen eingesetzt werden und der Anbau sowie die Ernte werden aufwändiger. Grössere Flächen sind folglich sinnvoll, allerdings wäre dann der Ertrag für das radiesli zu gross. Deshalb wird ein Teil der Ernte an Soliterre verkauft. Soliterre ist zudem eine sinnvolle Lösung, weil auch sie eine Vertragslandwirtschaft ist.

Ergänzung Christoph: Die Einnahmen durch Soliterre erscheinen im Budget bei «Ertrag» unter «weitere Beiträge».

Ergänzung Niculin: Das Gemüse für Soliterre wird nicht dort angebaut, wo unser Anteil «Gemüse» entsteht, sondern auf dem grossflächigen Bereich für das Lagergemüse.

► **Frage:** Im Bericht steht, dass der Kühlraum in der Käserei nur einmalig gebraucht werden konnte. Gibt es bereits eine Lösung für die Kühlung im nächsten Jahr?

Antwort Marion: Es wird jedes Jahr nach neuen Kühlzellen gesucht. Im vorherigen Jahr wurde es an einem weiter entfernten Ort gelagert.

► **Frage:** Wird das Pachtland nur für die Geissen gebraucht oder hat es noch einen weiteren Zweck?

Antwort Niculin: Es handelt sich hauptsächlich um Weideland für die Geissen. Das ist von Vorteil, weil man so nicht für wenige Ziegen auf die Alp muss, was deutlich aufwändiger wäre. Das Pachtland ist zudem auch offizielle Betriebsfläche und somit auch für Direktzahlungen berechtigt.

## **2 Rückblick Betriebsgruppe:**

Wie der Rückblick der Hofgruppe wurde auch derjenige der Betriebsgruppe im Voraus via Mail versendet. Gibt es dazu Fragen?

► **Frage:** Wann wird das Thema Löhne etc. besprochen?

Antwort Ursina: Ursprünglich war angedacht an der HV über dieses Thema zu diskutieren. Da die HV nun online stattfindet und die BG der Meinung ist Diskussionen funktionieren besser live, soll das Thema zu einem späteren Zeitpunkt besprochen werden. Die Idee ist eine Vereinsversammlung gegen Ende Sommer / Anfang Herbst.

## **3 Stand Hofkauf**

Das Dokument zum Thema Hofkauf wurde mit der Einladung versendet. Niculin erklärt, dass es in der Zwischenzeit einige Veränderungen gegeben hat. Eigentlich hätte der Vertrag am 14. April 2021 unterschrieben werden sollen. Kurz vor der Vertragsunterzeichnung ergaben sich bei Elisabeth und Ueli noch einige Fragen. Ein Thema war zum Beispiel wie die Nebenkosten bei ihrem Mietrecht abgerechnet werden müssen. Zudem waren sie sich unsicher bezüglich des Darlehens, welches sie beim Kauf hätten bestehen lassen und von dem anschliessend ihre Miete abgezogen worden wäre. Sie werden nun kein Verkäuferdarlehen stehen lassen, das heisst der gesamte Kaufbetrag muss bei Vertragsunterzeichnung vorhanden sein. Der Vorteil ist, dass das Darlehen von 500'000 nicht plötzlich zurückgezogen werden kann. Wir bezahlen nicht mehr, aber den gesamten Betrag jetzt. Deshalb benötigen wir bis zur geplanten Vertragsunterzeichnung Ende Juni mehr Kapital. Es gibt die Möglichkeit das Geld, welches für die Renovation des Stöcklis angedacht war, für den Kaufzweck einzusetzen. Bisher sind mehr Darlehen eingetroffen als geplant waren – Vielen Dank dafür! Die Bank ist gemäss Vorabklärungen bereit, die Hypothek bis zur Belastungsgrenze zu erhöhen. Es braucht nun noch zusätzlich ca. 100'000 Franken in Form von Darlehen. Der Kauf sollte aber auch so gut über die Bühne gehen können.

Ursina dankt den Darlehensgeber\*innen sowie Niculin, Maria und Christoph, die sich für den Kauf engagieren.

► **Frage:** Wo findet man das Dokument für Darlehen?

Am besten man meldet sich bei Christoph. Das ursprünglich Darlehensdossier ist auch auf der Website zu finden.

#### **4 Bilanz, Erfolgsrechnung und Budget des Vereins**

Christoph erklärt das Dokument Bilanz\_HV\_2021 Seite 3. Es wird jeweils das Budget für die nächsten zwei Jahre besprochen, da ansonsten zum Zeitpunkt der HV das Jahr des betrachteten Budgets schon weit fortgeschritten ist. «Schluss 2020» «Gewinn» ist die Erfolgsrechnung.

► **Frage:** Die Darlehen nehmen im Laufe der Jahre zu, der Gewinn wächst aber nicht - warum?

Antwort Christoph: Es handelt sich dabei um Anteilsscheine. Der Verein behält kein Geld für sich, es wird direkt der GmbH gegeben.

► **Frage:** Wenn die Anteilsscheine stetig zunehmen, geht man von einem Wachstum des radiesli aus?

Antwort Christoph: Grundsätzlich ja. Das heisst aber nicht, dass wir z.B. mehr Ernteanteile Gemüse haben, sondern das u.a. zunehmend mehr Menschen ihre Anteilsscheine im radiesli belassen auch wenn sie keine Anteile mehr beziehen (sog. Passiv-Mitglieder).

Ergänzung Maria: Es gibt auch Ernteanteile, die bezüglich Mitglieder noch wachsen können, z.B. Hochstamm.

#### **5 Bilanz, Erfolgsrechnung der GmbH**

Christoph erklärt die Erfolgsrechnung (siehe Dokument BILANZ\_HV\_2021, Seite 1-2). Unter «Aufwand» sieht man welche Finanzen nötig werden für die Produktion (1. Abschnitt), damit der Hof Hof sein kann (2. Abschnitt), für die Verwaltung (3. Abschnitt), für Zinsen, Abschreibungen und Steuern (4. Abschnitt) sowie für die Mitarbeiter\*innenpflege (Löhne etc. siehe 5. Abschnitt). Unter «Ertrag» sind die solidarischen Jahresbeiträge und unter «weitere Beiträge» die Einnahmen durch den Verkauf von Lebensmitteln an grössere Abnehmer\*innen wie z.B. Soliterre. Die Bilanz (Seite 2) enthält zusätzlich eine Spalte zum Stichtag 01.05.21. Es handelt sich dabei die Prognose zum Zeitpunkt des Hofkaufes, damit dieser finanziell sicher gelingt. Der Solidaritätsfond ist aktuell auf ca. 7500 Franken. Bei der Bilanz (Waage) muss «total Aktive» mit «total Passive» übereinstimmen.

► **Frage:** Wo sieht man den gekauften Geohobel?

Antwort Christoph: Da der Geohobel einige Jahre zu gebrauchen sein sollte, wird er direkt aktiviert und erscheint einerseits in der Bilanz unter «Maschinen und Einrichtungen», andererseits in der Erfolgsrechnung unter «Abschreibungen», wo der Wertverlust des Hobels abgebildet ist.

► **Frage:** Warum hat es in der Sparte «Nebenkosten Liegenschaft» (Seite 1) weniger Geld gebraucht als budgetiert?

Antwort Christoph: Es hat nicht weniger gebraucht. «Nebenkosten Liegenschaften», «Instandhaltung Liegenschaft» und «Kosten Inventar» gehört alles zusammen und ergibt insgesamt den budgetierten Betrag von 26'000.

► **Frage:** Warum wurde für die Löhne weniger Geld eingesetzt?

Antwort Christoph: Das Budget für die Mitarbeiter\*innen enthält auch Reserven für Krankheitsausfälle und Geld für Weiterbildungen. Das wurde nicht gebraucht im vergangenen Jahr.

► **Frage:** Wieso fallen die Steuern so tief aus?

Antwort Christoph: Wir zahlen nur Steuern auf das Stammkapital der GmbH, da wir bisher keinen Gewinn machen.

► **Frage:** Warum machen wir eine Prognose für die nächsten 10 Jahre?

Antwort Christoph: Da das Budget und die Schlussrechnung oft übereinstimmen, ist eine weite Vorausplanung durchaus machbar. Zudem hat die Bank für den Hofkauf einen 10-Jahres-Plan verlangt. Die Prognose wird natürlich angepasst werden müssen.

► **Frage:** Wie sind die Stellenprozente im radiesli verteilt?

Antwort Niculin: Grundsätzlich sind die Stellen nicht in Prozent gerechnet. Es sind aber ca. 120% im Gemüsebau (Annakatharina und Marion je 60%) und ca. 170% in der Landwirtschaft (Maria und Niculin je 75%, Ursina als Mitarbeiterin Landwirtschaft 20%).

► **Frage:** Wurde der Hofkauf berücksichtigt in der Bilanz?

Antwort Christoph: Ja, man sieht es zum Beispiel beim Zins. Der ist in diesem Jahr noch tief im Vergleich zu den kommenden Jahren. Das ändert sich nun nochmals etwas wegen der neuen Ausgangslage für den Hofkauf (siehe oben). Die Veränderung ist aber gering, da wir für das Darlehen von Ueli und Elisabeth 0.5% Zins bezahlt hätten.

► **Frage:** Wurde der Hof bisher gepachtet?

Antwort: Ja, der Hof geht mit dem geplanten Kauf von Pacht in Eigentum über.

► **Frage:** Haben wir das Geld, um den hohen Investitionsbedarf für die Instandhaltung der Liegenschaften zu decken?

Antwort Niculin: Ja das haben wir. Eigentlich wären 100'000 Franken für die Renovation des Stöcklis gedacht worden. Die Renovation ist in Planung. Allerdings werden diese 100'000 vorerst vermutlich für den Hofkauf investiert. Ein weiterer angedachter Punkt wäre das Dach des Ökonomiegebäudes. Alle Investitionen werden abgeschrieben. Eigentlich gehen wir mit dem Hof bereits so um, als ob es unserer wäre. Wir haben bereits viel in die Instandhaltung investiert, u.a. deshalb macht der Hofkauf Sinn.

► **Frage:** Wird es bei den Renovationen (z.B. beim Dach) die Möglichkeit geben, dass die radieslis Einsätze leisten können?

Antwort Ursina: Die Idee nehmen wir gerne auf.

► **Frage:** Warum ist der einmalige OGG-Preis auch in den kommenden Jahren in der Bilanz («Passive» Seite 2) ersichtlich?

Antwort: Das radiesli hat den OGG-Preis einmalig gewonnen. Er ist in der Bilanz gewissermassen stellvertretend für evtl. spätere Preisgewinne oder auch für die

Gutsprache von anderen Förderungsgeldern sichtbar. Der Kultursommer hingegen ist aber eine jährliche Einnahmequelle.

## 6 Revisorenbericht & Genehmigen des Jahresabschlusses

Alfred Rothmayr erklärt das Vorgehen bei der Revision. Er und Alwin durchsuchen die Dokumente auf Auffälligkeiten in der Buchhaltung und stellen Christoph anschliessend Fragen. Die Überprüfungen machen sie stichprobenmässig.

Die Revisoren empfehlen die Rechnung von GmbH und Verein zur Annahme.

**Abstimmung:** 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen. Genehmigung stattgegeben.

Alfred bleibt weiterhin Revisor für das radiesli. Alwin wird im kommenden Jahr nicht mehr bei der Revision mitarbeiten. Deshalb braucht es ein\*e zweit\*e Revisor\*in. Bei Interesse gerne bei der BG melden.

Herzlichen Dank an die Revisoren!

## 7 Entlastung von Betriebsgruppe, Hofgruppe und Buchhaltung

Soll die Betriebsgruppe, die Hofgruppe und die Buchhaltung entlastet werden?

**Abstimmung:** 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen. Entlastung einstimmig angenommen.

## 8 Budgets 2021 & 2022

Christoph erklärt das Dokument BILANZ\_HV\_2021, Seite 1-2. Wir betrachten bereits das Jahr 2022, damit Veränderungen zeitig vorgenommen werden können.

Das Mitarbeiter\*innen- Budget steigt. Ein Grund dafür ist, dass unsere beiden Gemüsegärtnerinnen älter werden. Damit der Übergang schrittweise gestaltet werden kann, braucht es mehr finanziellen Freiraum. So kann z.B. eine Person zur Entlastung eingestellt werden und/oder die kommende Ablösung über einen längeren Zeitraum eingeführt werden.

Bei «Ertrag» sieht man, dass wir davon ausgehen, dass die solidarischen Beiträge weiter zunehmen werden. Diese Annahme beruht auf der Entwicklung der vergangenen Jahre.

► **Frage:** Die Löhne diskutieren wir an einer späteren Vereinsversammlung. Gibt es dann noch die Möglichkeit das Budget anzupassen auch wenn es jetzt genehmigt wird?

Antwort Christoph: Ja, das Budget kann auch zu einem späteren Zeitpunkt noch angepasst werden.

► **Frage:** Warum wird das Budget nicht von Mai – Mai berechnet, wenn die HV im Mai ist?

Antwort Christoph: Das wäre umständlich für die Steuererklärung.

► **Frage:** Wofür ist «Mitarbeiter\*innenpflege» gedacht?

Antwort Christoph: Ursprünglich hat es «Weiterbildung» geheissen. Der Fond ist entstanden aus Überschuss von «Mitarbeiter\*innen». Es ist nun offener benannt, damit das Geld auch z.B. als Boni und nicht nur für Weiterbildungen ausbezahlt werden kann.

► **Frage:** Gibt es Spielraum, um die Löhne höher zu setzen? Was müsste man am Budget ändern?

Antwort Christoph: ja, man müsste den geplanten Gewinn anpassen. Im 2022 ist ein Gewinn von 14'955 Fr. gerechnet und somit gibt es noch Spielraum.

Soll das Budget genehmigt werden?

**Abstimmung:** 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen. Einstimmig genehmigt.

Ein grosses Merci an Christoph für seine Arbeit!

## 9 Betriebsgruppenwahl:

Verabschiedung von Michael Bock – er ist seit 2012 mit dabei und hat sich nebst der BG u.a. für das SolaVelo, den Teikei Kaffee und die Öffentlichkeitsarbeit engagiert – merci Michl für alles!

Rita Hidalgo nimmt seit vergangenem Herbst regelmässig an den BG-Sitzungen teil. Da sie noch unsicher ist, ob sie ihr Engagement auch in den kommenden Jahren in dieser Form weiterführen möchte/ kann, lässt sie sich nicht wählen. Sie wird aber weiterhin an den Sitzungen teilnehmen.

Gewählt bis Ende 2021: Felix Brunner, Delia Santschi

Gewählt bis Ende 2022: Maria Jakob, Anne Schmid

(Wieder-)Wahl für 3 Jahre: Marion Salzmann, Renate Fahrni, Christoph Hirsbrunner, Anna Katharina Zbären, Erich Iseli, Ursina Töndury, Niculin Töndury.

Die Wahl wird in corpore durchgeführt, da niemand der Anwesenden sich daran stört.

**Abstimmung:** 0 Gegenstimmen, Wahl angenommen

► **Frage:** Muss man sich für drei Jahre wählen lassen?

Antwort Ursina: Es ist jederzeit möglich die BG auch vor den drei Jahren wieder zu verlassen. Zudem kann jedes interessierte radiesli an den Sitzungen der BG teilzunehmen, ohne sich wählen zu lassen. Interessierte sind sehr willkommen!

## 10 Verschiedenes:

**Arbeitsgruppen radiesli:** Erwähnung der bestehenden Arbeitsgruppen: Öffentlichkeitsarbeit, Kultur (mit Untergruppen wie z.B. Jubiläum), AG Bienen, AG Kräuter, AG Depotbetreuung und für jeden Ernteanteil gibt es ebenfalls eine AG. Diese Arbeitsgruppen sind ein wichtiger Bestandteil des radiesli, weil sie eine Möglichkeit zur Partizipation sind und Hof- sowie Betriebsgruppe entlasten. Wer Interesse hat kann sich jederzeit melden und vorbeischaun.

**Trinkwasser- und Pestizidinitiative:** Denis hat vor der HV die HG angefragt, was ihre Meinung zu den beiden Initiativen ist. Grundsätzlich setzt sich das radiesli als Verein nicht für einzelne Initiativen ein, da ansonsten sehr viel Meinungen der radieslis eingeholt werden müssten. Denis stellt die beiden Initiativen kurz vor. Für weiter Interessierte verweist Ursina auf den Artikel in der woz: <https://www.woz.ch/-b6a6>

**Jubiläum:** Am ersten Septemberwochenende 2021 findet das 10jährige Jubiläum des radieslis statt. Es wird u.a. eine Publikation geben. Wer noch lustige Erzählung zum radiesli beisteuern möchte, kann diese bis am 10 Mai an Ursina senden.

## **Anhang**

### Anwesend:

Ammann Kasper, Bock Michael, Bolliger Catherine, Brunner Felix, Burger Friedrich, Cavelti Naina, Elser Sarah, Fahrni Renate, Foppa Annatina, Freymond Christoph, Furrer Samuel, Geissbühler Eva, Gerber Andrea, Girardet Claire, Götz Jonas, Götz Steven, Grädel Markus, Hartmann Judith, Heck Sophia, Hidalgo Rita, Hirsbrunner Christoph, Huber Rolf, Iseli Erich, Jakob Maria, Jent Sandra, Kauzlaric Martina, Kellerman Liv, Kirchner Crispin, König Denise, Köppler Astrid, Kriegsmann Denis, Kropf Stefan, Küenzi Marc, Mader Brincker Sarah, Marro Thierry, Mathys Priska, Mona Karin, Nufer Andreas, Obi Edgar, Ritter Stephanie, Ritter Benjamin, Röthlisberger Regine, Rothmayr Alfred, Rytz Thomas, Salzmann Marion, Salzmann Marlis, Salzmann Ueli, Santschi Delia, Schärer Helen, Scheller Mike, Schertenleib Peter, Scheurer Karin, Schmid Anne, Schmid Martin, Späth Anita, Staudenmann Jürg, Tagmann-Ioset Aline, Töndury Barbara, Töndury Ursina, Töndury Niculin, V Suzette, Veron Cyrille, Vogel Susanne, Vuille Muriel, Widmer Andrea Daniela, Wist Sophie, Zahn Lorenz, Zbären Anna Katharina

### Abgemeldet:

Bergmann Helena Vera, Brambilla Peppo, Carau Anuschka, Lüps Barbara, Lüps Peter